

## Julia Görges gelang schnelle Revanche

6:2, 6:2-Erfolg bei den Hamburg Ladies Open über Mona Barthel

**Hamburg** – Kurz und schmerzlos: Julia Görges (Bad Oldesloe) zog problemlos in die zweite Runde der Hamburg Ladies Open ein. Die deutsche U18-Meisterin Mona Barthel (Neumünster) war vor 350 Zuschauern mit 2:6, 2:6 chancenlos. Das ungleiche

Tennis-Duell dauerte nicht einmal 50 Minuten.

„Natürlich kann ich verlieren, aber doch nicht so“, ärgerte sich Barthel. Am Tag zuvor hatte die Neumünstererin die an eins gesetzte Görges noch im Doppel ärgern können. Aber in ihrem dritten 25 000-Dollar-Turnier – Barthel spielte bereits zweimal in England – kam sie einfach nicht ins Spiel. „Wir wollten gegen Julia in die Ballwechsel kommen, aber ohne Auf-

schlag wird das nichts“, meinte Trainer Sönke Capell, der rund 20 Doppelfehler sah. Görges spielte zwar nicht fehlerfrei, agierte „vor ihrer Haustür“ dennoch souverän. „Das ein guter Einstieg ins Turnier“, meinte Görges.

Mona Barthel wird sich erst einmal auf ihr Abitur im nächsten Jahr konzentrieren. „Zurzeit trainiert sie nur viermal die Woche, die anderen doppelt soviel“, sagte Capell. Dennoch soll nach der Schule

der Versuch einer Profilaufbahn unternommen werden. „Wenn Mona gesund bleibt, Unterstützung bekommt und wir drei Jahre Zeit haben, kann das was werden“, meinte Capell.

Darüber hinaus erreichte am sogenannten deutschen Tag in Hamburg-Hummelsbüttel nur Kristina Barrois (Saarbrücken) die zweite Runde. Kathrin Wöhrle (Lindau) und Karolyn Grymel (Hamburg) schieden aus. ör



Problemlos in die zweite Runde: Julia Görges. Foto Lühn